

Der Coronakrise trotzen

● **Buchs** Seit 16 Jahren bietet der Verein Kindernetzwerk Buchs mit Kinderkrippe, Kinderhort, Frühbetreuung und Mittagstisch ein breites Angebot an familien- und schulgängender Betreuung an. Ein engagiertes und gut ausgebildetes Team aus 25 Mitarbeitenden arbeitet in der «Villa Blau» und sorgt täglich für kindgerechte, den pädagogischen Richtlinien entsprechende Betreuung. Besonders stolz ist man auf das QualiKita-Label, das die Krippe seit dem Sommer 2018 offiziell als qualitativ hochstehende Kindertagesstätte auszeichnet.

Rückblick auf den Lockdown Die Villa Blau blieb während des Lockdowns durchgehend geöffnet. «Anfangs war die Unsicherheit im Team gross, wir wussten nicht ob und wie es mit der Kinderbetreuung weitergehen würde. Die ganze Situation und die vielen Medienberichte lösten auch Ängste aus. Die Richtlinien des Kantons waren unsere Leitplanken und positives Denken schenkte uns Kraft und Energie», sagt Susanne Zimmann, Gesamtleiterin des Betriebs. Sie ist ihren Mitarbeitenden sehr dankbar. Trotz der anfänglichen Verunsicherung kamen sie in dieser schwierigen Zeit stets gerne zur Arbeit, waren motiviert und bewiesen viel Flexibilität.

Grosse Elternsolidarität Viele Eltern betreuten ihre Kinder während des Lockdowns zu Hause, was eine Entlastung und ein Arbeiten in kleineren Gruppen ermöglichte. «Den Eltern, die



In der «Villa Blau» gibt es ab Sommer freie Krippenplätze

Bild: zvg

freiwillig auf die Betreuung verzichteten, gebührt ein grosser Dank. Dies geschah ohne Gewissheit ob Bund, Kanton oder Gemeinde für eine finanzielle Entschädigung aufkommen würden. Diese Solidarität freut uns sehr und zeigt, dass die Eltern auch in schwierigen Zeiten hinter dem Kindernetzwerk stehen. Dadurch wird gewährleistet, dass das Betreuungsangebot nicht nur während, sondern auch nach der Krise in gewohntem Umfang weitergeführt werden kann», schreibt Jörg Kissling, Präsident des Kindernetzwerks.

Freie Krippenplätze ab Sommer Trotz dieser positiven Erfahrungen fehlt es

aktuell an Neuanmeldungen für Krippenplätze. Durch den Wechsel der zukünftigen Kindergärtler in den Hort werden nach den Sommerferien einige Krippenplätze frei. «Für die weitere Planung in der Krippe sind wir froh, wenn die freien Plätze möglichst bald besetzt werden. Anmeldungen und Eingewöhnungen neuer Kinder sind jederzeit möglich», betont Susanne Zimmann. Das Angebot ist offen für Familien wohnhaft in und ausserhalb von Buchs. Die Gemeinde Buchs leistet einkommensabhängige Beiträge an die Kinderbetreuung. Weitere Informationen sind unter www.kindernetzwerk-buchs.ch zu finden.

ZVG